

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 38-42 (1988-1992)
Heft: 161

Vereinsnachrichten: Protokoll = Procès-verbal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROTOKOLL – PROCÈS-VERBAL

*Protokoll
der 109. Generalversammlung der
Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft*

20. Oktober 1990,
Stockalperschloss, Burgersaal, Brig
Beginn: 14.20 Uhr

Anwesend: 41 Einzelmitglieder
12 juristische Personen

Vorsitz:
Präsident Giovanni-Maria Staffieri

Entschuldigt:
Mme D. de Rougemont, Herren C. Ceylan, J. P. Divo, H. Eggeling, M. Körner, P. Krähenbühl, Ch. Lavanchy, A. Moretti, F. P. Rosati, J. C. Richard, M. Schuler, B. Zäch, P. A. Zanchi.

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste sowie die Ehrenmitglieder Maître Colin Martin und Dr. Leo Mildenberg.

Als Stimmzähler werden gewählt:

Dr. H. Voegtli und Theodore Zeli.

Der Präsident gibt bekannt, dass innerhalb der statutarischen Frist ein schriftlicher Antrag seitens unseres Vorstandsmitglieds Dr. Ruedi Kunzmann eingegangen ist; er betrifft den Vorschlag für eine Anpassung der Mitgliederbeiträge. Dieser Antrag bedingt eine Änderung der Traktandenliste:

Traktandum 9: Neubestimmung der Mitgliederbeiträge

Traktandum 10: Verschiedenes

Diese Änderung wird einstimmig angenommen.

1. Protokoll der Generalversammlung 1989

In den «Schweizer Münzblättern» 40/157, 1990, 21–24 wurde das Protokoll der Generalversammlung 1989 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht des Präsidenten

«Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der SNG und deren Vertreter,

Im Namen des Vorstandes stelle ich Ihnen den Jahresbericht der SNG für das Jahr 1989 vor.

Vorstand

Seit der GV von Brugg hat der Vorstand fünf Sitzungen, nämlich am 29. November 1989 und am 15. Februar 1990 in Zürich, am 15. Juni dieses Jahres

in Muzzano (TI), am 2. Oktober wieder in Zürich und heute morgen in Brig.

Wir sind am Ende einer Legislaturperiode, die am Anfang leichte Krisenwolken über die SNG angekündigt hatte.

Dank des Verantwortungsbewusstseins des neuen, 1986 in Bellinzona gewählten Vorstandes konnte man diese negativen Zeichen schnellstens aus dem Weg schaffen.

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist dann bei optimaler Kollegialität verlaufen, und wir dürfen offen sagen, dass auch ein Klima echter Freundschaft unter den Vorstandsmitgliedern eingesetzt hat.

Meinen Vorstandskollegen möchte ich dafür als «primus inter pares» all meine Dankbarkeit ausdrücken.

Die Ecor-Treuhand AG von Zürich hat begonnen, die finanzielle Verwaltung der Gesellschaft und des Publikationsfonds über Computer zu betreuen: damit wird man die beste Kontenklarheit und -übersichtlichkeit erreichen.

Die eingeführten Einsparungen bei den Druckkosten der Veröffentlichungen haben die Finanzlage der Gesellschaft wesentlich verbessert: weitere Sparmassnahmen sind bei den Versandkosten vorgesehen.

Dank der guten Dienste unseres Vizepräsidenten Dr. Martin Hartmann hat die SAGW der SNG für das Jahr 1989 einen Beitrag von Fr. 25 000.– zugesichert und einbezahlt.

Die Akademie ist ausserdem Trägerin zweier Koordinations- und Dokumentationsstellen des «Inventars der Fundmünzen der Schweiz», einer für die Deutschschweiz und einer für die Welschschweiz. Diese zwei Stellen sind ab Ende 1990 für ein Jahr bewilligt worden; im Rahmen des Mehrjahresprogramms 1992–1995 der Akademie sind weitere Kredite vorgesehen.

Veröffentlichungen

Die Rundschau 68, 1989 ist Anfang November 1989 erschienen; sie umfasst 160 Seiten und enthält 4 Artikel über antike Numismatik und die Monographie von Alfons Roesle betreffend «Die Sechzehnerpfennige der Stadt und Republik Bern» mit dem Anhang von Franz Koenig über die dazugehörigen Stempel im Münzkabinett des Bernischen Historischen Museums.

Die Rundschau 69, 1990 ist bereits herausgekommen; sie enthält 7 Artikel über antike, mittelalterliche und moderne Numismatik, darunter den zweiten

Teil des Standardwerks unseres Quästors Italo Vecchi betreffend die Numismatik der Etrusker, einen über «Zwei Münzfunde aus Pergamon» von unserem Vorstandsmitglied Dr. Hans Voegtli und einen von Klaus Henke über «Die Verbreitung des Papiergeldes in China 1272–1292».

Von den Münzblättern sind die Nummern 156 bis 159 unter Redaktion von Vorstandsmitglied Dr. Franz Koenig regelmässig erschienen: unter den wichtigsten Artikeln darf man den von Edwin Tobler über «Die Vierer von Freiburg aus dem 18. Jahrhundert» und den III. Teil der «Notes de numismatique valaisanne» unseres Alt-Präsidenten und Ehrenmitgliedes Maître Colin Martin erwähnen.

Was die Publikation des Corpus Nummorum von Alexander dem Grossen und Philippus Arrhidaeus betrifft, hat man mit dem Textdruck angefangen. Die Finanzierung ist gesichert dank der Vorauszahlung aus dem Publikationsfonds der Gesellschaft; wir beginnen bald mit der Subskription und rechnen mit einem internationalen Erfolg, da dieses Standardwerk eine grosse Lücke in der antiken Numismatik füllen wird.

Ich darf heute bekannt geben, dass dieser Corpus im nächsten Jahr 1991 erscheinen wird, und dass er zusammen mit der Monographie von Marco Della Casa über «Die Tessiner Kantonsmünzen» den wissenschaftlichen Beitrag der SNG zum 700-Jahr-Jubiläum unserer Eidgenossenschaft darstellen wird.

Die SNG ist auch am Projekt von Edwin Tobler und Benedikt Zäch «Katalog der Münzen der Stadt St. Gallen» in der Reihe der Schweizer Münzkataloge sehr interessiert und wird sich an dessen Finanzierung beteiligen.

Der Vorstand hat weiter beschlossen, die Arbeit von Herrn Willi Rüegg, Bern über die Schützenjetons mit zu finanzieren.

Mitgliederbestand

Der heutige Stand der Mitglieder der SNG beträgt total 691, also 30 mehr als vor einem Jahr.

Davon sind:

618 ordentliche Mitglieder,

58 auf Lebenszeit,

15 Ehrenmitglieder.

Wir zählen 48 neue Mitglieder, davon einer auf Lebenszeit, gegenüber 18 Austritten, beziehungsweise Streichungen und Todesfällen.

Wir bedauern 7 Todesfälle:

- Dr. Jakob Kobler, Bern
- Tewfik Kujas, Davos
- Dr. Josef Rosen, Basel
- Bartlett Wells, Lexington (USA)
- Otfried Cartellieri, Kirchzarten (BRD)
- Jean Veuthey, Martigny
- Erkki Keckman, Loviisa (Finnland)

Zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder bitte ich Sie, sich zu erheben.

Wie sie feststellen können, nimmt die Mitgliederzahl, welche die Säule der Gesellschaft darstellt, wieder zu.

Das ist sicher ein positives Echo unserer Appelle an den zwei letzten GV von Disentis und Brugg.

Neue Förderungsmassnahmen werden demnächst einsetzen durch den Druck und die möglichst weite Verteilung eines speziellen Informationsfaltprospektes über die SNG, deren Dienste und Veröffentlichungen; er wird die heutige einfache Anmeldekarte ersetzen.

Diese Massnahmen, verbunden mit der persönlichen Sorge um jedes Mitglied der Gesellschaft, möchten das wissenschaftliche Prestige und die Ehre der SNG für die Zukunft sichern und vermehren.»

3. Jahresrechnung und Revisorenberichte

Der Quästor Italo Vecchi erläutert die Jahresrechnung der Gesellschaft, welche mit einem Überschuss von Fr. 5854.25 abschliesst. Die Jahresrechnung des Publikationsfonds weist einen kleinen Verlust von Fr. 368.28 auf.

In französischer Sprache verliest der Revisor J. P. Righetti die Revisorenberichte.

4. Decharge an Vorstand und Revisoren

Die Annahme der Jahresrechnungen und Revisorenberichte erfolgt einstimmig, ebenso die Dechargeerteilung an den Vorstand und die Rechnungsrevisoren.

5. Wahl des Vorstandes

Drei Vorstandsmitglieder haben ihre Demission eingereicht, nämlich:

Mme Anne Geiser, Lausanne;

Prof. Martin Körner, Bern, Co-Redaktor der Schweiz. Numismatischen Rundschau;

Dr. Franz Koenig, Bern, Redaktor der Schweizer Münzblätter.

Es kandidieren wieder die folgenden bisherigen Vorstandsmitglieder:

- Hugo Werner Doppler
- Ruth Feller
- Martin Hartmann
- Silvia Hurter
- Ruedi Kunzmann
- Ursula Merz
- Denise de Rougemont
- Giovanni-Maria Staffieri
- Italo Vecchi
- Hans Voegtli

Für die freigewordenen Sitze schlägt der Vorstand folgende Kandidaten vor:

Frau Dr. Susanne von Hoerschelmann Grunauer, Basel/Schiers

Herr Jean Pierre Righetti, Freiburg

Herr Benedikt Zäch, Winterthur

Der Vizepräsident, M. Hartmann, verliest einige biographische Daten der neuen Kandidaten.

Es werden keine anderen Kandidaten vorgeschlagen, auch wird keine Einzelabstimmung verlangt. Die Wahl des Vorstandes erfolgt einstimmig bei drei Enthaltungen.

6. Wahl des Präsidenten

Der Vizepräsident, M. Hartmann, schlägt den bisherigen Präsidenten Giovanni-Maria Staffieri zur Wiederwahl vor. Durch Akklamation wird Giovanni-Maria Staffieri wiedergewählt.

7. Wahl der Rechnungsrevisoren

Da Jean Pierre Righetti neu in den Vorstand gewählt wurde, muss ein neuer Rechnungsrevisor gewählt werden. Der Vorstand schlägt Herrn Theodore Zeli, Losone vor. Der bisherige Rechnungsrevisor Hans Rutishauser, Kreuzlingen stellt sich wieder zur Wahl. Die beiden Herren Rutishauser und Zeli werden einstimmig gewählt.

8. Teilrevision der Statuten

Zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung wurde allen Mitgliedern der Wortlaut einer Statutenänderung zugeschickt. Er lautet wie folgt:

- Art. 8a) ... Die Gesellschaft bestimmt diejenige(n) Stelle(n), die den Tauschverkehr, den Verkauf und das Lager Ihrer Publikationen betreut(en).

Diese Änderung ist nicht umstritten und die Teilrevision mit vorliegendem Wortlaut wird einstimmig angenommen.

9. Antrag R. Kunzmann, Neubestimmung der Mitgliederbeiträge

Der Antrag R. Kunzmann lautet wie folgt:

«Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft wird ab 1991 mit Fr. 100.– angesetzt, und der Beitrag für eine lebenslängliche Mitgliedschaft soll ab diesem Jahr Fr. 2000.– betragen.»

R. Kunzmann erläutert seinen Antrag und gibt zu bedenken, dass gerade unsere Publikationen von der allgemeinen Teuerung stark betroffen sind.

Maitre Colin Martin unterstützt den Antrag. Auch der Vorstand befürwortet den Antrag. Die an-

schliessende Abstimmung ergibt bei zwei Enthaltungen einstimmige Annahme.

10. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum liegt nichts vor.

Wissenschaftlicher Teil

Anne Geiser stellte ihren Vortrag unter den Titel: «Les émissions monétaires valaisannes à l'époque gauloise.»

Patrik Elsig wählte als Titel: «Un historique du Cabinet de numismatique valaisan.»

Beide Vorträge wurden in französischer Sprache gehalten. Im Anschluss an die Vorträge hat uns Dr. Gabriel Imboden die Geschichte des Stockalperschlosses in kompetenter Weise näher gebracht. Die sehr interessante Führung endete in den Arkaden, wo uns die Stadtgemeinde Brig-Glis einen Apéro offerierte.

Zum gemeinsamen Nachtessen trafen wir uns im Restaurant «Schlosskeller» in der Stockalperstube.

Sonntag, 21. Oktober 1990

Ein Car erwartete uns an diesem herrlichen Herbstmorgen beim Bahnhof Brig. Besonders schön war die Fahrt durch das Oberwallis nach Ernen. Herr Stefan Clausen zeigte uns viel Interessantes, so z.B. die Barockkirche, das Museum, Tellenhaus und Rathaus mit dem früheren Gefängnis und der Folterkammer. Nach fast zweistündiger Führung fuhren wir zurück nach St. German zum gemeinsamen Mittagessen.

Frau Hortensia von Roten begleitete uns auf dem sommerlich warmen Spaziergang von St. German zum Burghügel von Raron. Viel Interessantes wusste sie über den Turm und die Kirche auf dem Burghügel von Raron zu erzählen. Auf der Wiese vor dem Turm hat sie uns anschliessend mit Walliser Weisswein gestärkt. An dieser Stelle sei unser herzlicher Dank an Frau von Roten für den ausserordentlich schönen Nachmittag, den sie uns geboten hat, entrichtet.

Auf dem steilen Weg zum Dorf Raron machte sich bereits die Müdigkeit ein wenig bemerkbar. Schnell noch ein Blick in die Felsenkirche und schon mussten wir mit dem Car nach Brig zurück. Ein in allen Teilen harmonisch verlaufenes Wochenende fand damit einen guten Abschluss.

Die Aktuarin: Ruth Feller

*Procès-Verbal
de la 109^e Assemblée générale
de la Société Suisse de Numismatique*

20 octobre 1990,
Palais Stockalper, Salle des citoyens, Brigue
Début: 14 h 20

Présents: 41 membres
12 personnes juridiques

Présidence:
M. Giovanni-Maria Staffieri, Président

Excusés:
Mme D. de Rougemont, MM. C. Ceylan, J.-P. Divo, H. Eggeling, M. Körner, P. Krähenbühl, Ch. Lavanchy, A. Moretti, F.-P. Rosati, J.-C. Richard, M. Schuler, B. Zäch, P.-A. Zanchi.

Le Président salue les membres présents et les invités ainsi que Maître Colin Martin et le Dr Leo Mildenberg, membres d'honneur.

Sont élus en qualité de scrutateurs: le Dr H. Voegtli et M. Theodore Zeli.

Le Président informe qu'une demande écrite du Dr Ruedi Kunzmann a été déposée dans les délais, conformément aux statuts en vigueur. Il s'agit de la proposition d'une nouvelle fixation des cotisations des membres. Cette requête modifie l'ordre du jour de la manière suivante:

- point 9: Nouvelle fixation des cotisations des membres
 - point 10: Divers.
- Cette modification est acceptée à l'unanimité.

1 Procès-verbal de l'assemblée générale 1989

Le procès-verbal de l'assemblée générale 1989 a été publiée dans la Gazette numismatique suisse 40/157, 1990, 21–24. Son contenu est accepté à l'unanimité.

2 Rapport annuel du Président

«Mesdames et Messieurs, chers membres et représentants de la SSN,

Au nom du comité, je vous présente le rapport annuel de la SSN pour l'année 1989.

Comité

Depuis l'AG de Brugg, le comité a siégé cinq fois, soit le 29 novembre 1989 et le 15 février 1990 à Zurich, le 15 juin de cette année à Muzzano (TI), le 2 octobre une nouvelle fois à Zurich et ce matin à Brigue.

Nous sommes à la fin d'une législature au début de laquelle de légers nuages de crise planaient sur la SSN.

Grâce à la prise de conscience de ses responsabilités, le nouveau comité élu en 1986 à Bellinzona a pu rapidement maîtriser ces aspects négatifs.

La collaboration au sein du comité s'effectue depuis lors avec une collégialité optimale et nous pouvons dire qu'un climat de réelle amitié règne parmi ses membres.

La Ecor-Treuhand SA de Zurich a commencé la mise sur ordinateur de la gestion financière de la société et des fonds de publications, ceci afin de parvenir à une meilleure clarté des comptes et à leur bon ordre.

L'économie réalisée sur les frais d'impression des publications a considérablement amélioré la situation financière de la société; d'autres mesures d'économie relatives aux frais d'expédition sont prévues.

Grâce aux bons services de notre Vice-président, le Dr Martin Hartmann, la ASSH a, pour l'année 1989, versé à la SSN un montant de Fr. 25 000.–.

De plus, l'Académie assumera deux cellules de coordination et de documentation de «l'Inventaire des trouvailles monétaires en Suisse», l'une pour la Suisse alémanique et l'autre pour la Suisse romande. Ces deux postes ont été attribués pour une année à partir de la fin de l'année 1990. Le financement futur est prévu dans le programme des années 1992–1995 de l'Académie.

Publications

La Revue 68, 1989 a paru en novembre 1989. Elle se compose de 160 pages et contient 4 articles consacrés à la numismatique antique et à la monographie d'Alfons Roesle concernant «Die Sechzehnerpfennige der Stadt und Republik Bern», accompagnée de l'annexe de Franz Koenig sur les coins monétaires s'y rapportant conservés au Cabinet des monnaies du Musée historique bernois.

La Revue 69, 1990 a déjà paru. Elle contient 7 articles traitant de la numismatique antique, moyen-âgeuse et moderne, dont la deuxième partie de l'ouvrage de référence de notre caissier, Italo Vecchi, concernant la numismatique des étrusques, les «Zwei Münzfunde aus Pergamon» du Dr Hans Voegtli, membre de notre comité, et «Die Verbreitung des Papiergeldes in China 1272–1292» de Klaus Henke.

Les numéros 156 à 159 de la Gazette, dont la rédaction est assurée par le Dr Franz Koenig, membre du comité, ont paru régulièrement. Parmi les articles les plus importants, il faut citer «Die Vierer von Freiburg aus dem 18. Jahrhundert» d'Edwin Tobler et la III^e partie des «Notes de numismatique valaisanne» de notre ancien Président et membre honoraire, Maître Colin Martin.

Quant à la publication du Corpus Nummorum d'Alexandre le Grand et Philippus Arrhidæus, son texte est en cours d'impression. Son financement est assuré grâce au versement anticipé du fonds de publications de la société. Nous lancerons bientôt la souscription et comptons sur un véritable succès international puisque cet ouvrage de référence comble une grande lacune dans les connaissances sur la numismatique antique.

Aujourd'hui, je peux déjà vous informer que ce Corpus paraîtra en 1991 et qu'il sera présenté avec la monographie de Marco Della Casa sur «Die Tessiner Kantonsmünzen»: la contribution scientifique de la SSN au 700^e anniversaire de la Confédération.

La SSN est très intéressée aussi par le projet d'Edwin Tobler et Benedikt Zäch concernant un catalogue des monnaies de la ville de St-Gall dans la série des Catalogues de monnaies suisses. Elle participera à son financement.

Le comité a encore décidé de rémunérer le travail de Monsieur Willi Rüegg, Berne sur les jetons de tirs.

Etat des membres

L'effectif des membres de la SSN est actuellement de 691 au total – soit 30 membres de plus que l'année précédente – dont

618 membres ordinaires

58 membres à vie

15 membres d'honneur.

Nous comptons 48 nouveaux membres dont 1 à vie et 18 membres sortants, pour cause de démission ou de décès.

Nos 7 regrettés membres sont:

- Dr Jakob Kobler, Berne
- Tewfik Kujas, Davos
- Dr Josef Rosen, Bâle
- Bartlett Wells, Lexington (USA)
- Otfried Cartellieri, Kirchzarten (D)
- Jean Veuthey, Martigny
- Erkki Keckman, Loviisa (Finlande).

En l'honneur de nos membres défunts, je vous prie de vous lever.

Comme vous pouvez le constater en consultant la liste des membres, l'effectif de notre société a de nouveau tendance à augmenter.

Il s'agit-là certainement d'une réponse positive à nos appels lancés lors des deux dernières assemblées générales de Disentis et de Brugg.

De nouvelles méthodes d'approche seront prochainement tentées avec l'impression et la plus large diffusion possible d'un prospectus spécial d'information sur la SSN, ses services et ses publications. Celui-ci remplacera l'actuelle carte d'inscription.

Car notre préoccupation et le souci personnel de chacun de nos membres est que, pour l'avenir, le prestige scientifique et l'honneur de la SSN soient assurés et aillent croissant.»

3 Comptes annuels et rapports des réviseurs

Le trésorier, M. Italo Vecchi, présente les comptes annuels de la société qui bouclent avec un bénéfice de Fr. 5854.25. Les comptes annuels du fonds de publications révèlent un léger déficit de Fr. 368.28.

M. J.-P. Righetti, réviseur, donne lecture en français des rapports des réviseurs.

4 Décharge au comité et réviseurs

L'assemblée approuve à l'unanimité les comptes annuels et les rapports des réviseurs et donne décharge au comité et aux réviseurs des comptes.

5 Election du comité

Trois membres du comité ont donné leur démission; ce sont:

Mme Anne Geiser, Lausanne, le Prof. Martin Körner, Berne, co-rédacteur de la Revue numismatique suisse, et le Dr Franz Koenig, Berne, rédacteur de la Gazette numismatique suisse.

Sont à nouveau candidats, les actuels membres du comité suivants:

- Hugo Werner Doppler
- Ruth Feller
- Martin Hartmann
- Silvia Hurter
- Ruedi Kunzmann
- Ursula Merz
- Denise de Rougemont
- Giovanni-Maria Staffieri
- Italo Vecchi
- Hans Voegtli

Pour les sièges devenus vacants, le comité propose les candidats suivants:

- Mme Dr Susanne von Hoerschelmann Grunauer, Bâle/Schiers
- M. Jean-Pierre Righetti, Fribourg
- M. Benedikt Zäch, Winterthur

Le Vice-président, M. M. Hartmann, donne lecture de quelques données biographiques sur les nouveaux candidats.

Aucun autre candidat n'étant proposé, le vote individuel n'est pas requis. L'élection du comité est votée à l'unanimité moins trois abstentions.

6 Election du Président

Le Vice-président, M. Hartmann, propose de réélire l'actuel Président, M. Giovanni-Maria Staffieri. M. G.-M. Staffieri est réélu à l'unanimité avec les applaudissements de l'assemblée.

7 Election des réviseurs des comptes

M. J.-P. Righetti étant nouvellement élu membre du comité, il y a lieu de nommer un nouveau réviseur des comptes. Le comité propose M. Theodore Zeli, Losone. M. Hans Rutishauser, Kreuzlingen, actuellement réviseur, est de nouveau candidat. MM. Rutishauser et Zeli sont élus à l'unanimité.

8 Révision partielle des statuts

Avec la convocation à l'assemblée générale, les membres ont reçu un texte prévoyant une modification partielle des statuts, dont la teneur est la suivante:

- Art. 8a) ... La société désigne la(les) per-sonne(s) physique(s) et/ou morales qui est(ont) chargée(s) de la vente, du service d'échange et du stockage de ses publications.

Cette modification n'étant pas contestée, l'accord pour la révision partielle avec insertion de ce texte dans les statuts est voté à l'unanimité.

9 Demande R. Kunzmann:

Nouvelle fixation des cotisations des membres

La proposition de M. R. Kunzmann est la suivante: «La cotisation annuelle pour l'affiliation à la société est fixée à Fr. 100.- à partir de 1991; celle pour l'affiliation à vie se monte à Fr. 2000.-»

M. Kunzmann donne lecture de sa demande en rappelant que, justement, nos publications sont touchées par d'importants frais généraux.

Maître Colin Martin appuie cette demande. Le comité plaide également en sa faveur. Les nouveaux montants des cotisations sont acceptés à l'unanimité moins deux abstentions.

10 Divers

Rien à signaler.

Partie scientifique

Anne Geiser présente son rapport intitulé: «Les émissions monétaires valaisannes à l'époque gauloise».

Patrick Elsig a choisi comme thème: «Un historique du Cabinet de numismatique valaisan».

Ces deux rapports sont présentés en langue française.

Ensuite, le Dr Gabriel Imboden nous relate avec compétence et précision l'histoire du Palais Stockalper. La visite guidée fort intéressante se termine sous les arcades où un apéritif offert par la Commune de Brigue-Glis nous attend.

Pour le repas du soir, nous nous sommes retrouvés au Restaurant «Schlosskeller» dans la «Stockalperstube».

Dimanche 21 octobre 1990

En ce merveilleux matin d'automne, nous prenons le car à la gare de Brigue. Nous apprécions la beauté du paysage du Haut-Valais qui défile sous nos yeux jusqu'à Ernen. Là, M. Stefan Clausen nous montre les lieux très intéressants comme l'église baroque, le musée, la «Tellenhaus», l'Hôtel de Ville avec l'ancien prison et la chambre des tortures. Après cette visite guidée, qui dure près de deux heures, nous repartons en car pour St. German où le déjeuner nous est servi au restaurant «Germania».

Mme Hortensia von Roten nous accompagne ensuite à la promenade que nous faisons de St. German à la colline du château de Rarogne. Mme von Roten, qui connaît bien le site, nous parle de la tour et de l'église érigées sur cette colline. A la fin, elle nous ravigore avec un vin blanc du Valais, sur le pré devant la tour. Nous remercions ici de tout cœur Mme von Roten pour cet après-midi extraordinaire.

Le chemin qui conduit au village de Rarogne est raide et nous sommes également un peu fatigués. Encore un dernier coup d'œil sur l'église du rocher de Rarogne et déjà le car nous reconduit à Brigue.

Ainsi se termine un agréable week-end dont les différentes étapes se sont déroulées en parfaite harmonie.

La secrétaire: Ruth Feller